

Monatsbericht "Las Abejitas"

Der letzte Monat verlief ereignisreicher als die Monate vorher. Im Zirkus und auch in der Bibliothek hatten wir einige nennenswerte Ereignisse. Auch ist hier in beiden Strukturen ein Wechsel eingetreten. Der zehnte Monat meines Freiwilligendienstes geht zu Ende und schon bald werden wir eine neue Freiwillige in der Bibliothek begrüßen. Diese kommt Anfang August zu uns nach Ocotlán. Mein Alltag verläuft bisher weiterhin normal und ist trotzdem nicht langweilig. Ich bin zufrieden mit der Entscheidung meinen Freiwilligendienst noch um ein halbes Jahr zu verlängern.

Bibliothek "Las Abejitas"

In der Bibliothek wird gerade das Dach erneuert. Jedes Mal wenn es geregnet hat, stand die Bibliothek teilweise unter Wasser, was bei Holzregalen und vor allem Büchern nicht so praktisch ist. Das Holz im Dach war durchlöchert und die Rohre, durch die das Wasser vom Dach ablaufen sollte, waren undicht. Im Juni wurde nun glücklicherweise die Reparatur des Dachs in Auftrag gegeben. Jetzt heißt es nur noch abwarten bis zum nächsten starken Regen, damit wir sehen können, ob das alles gut repariert wurde und dicht ist.

Meine Arbeit in der Bibliothek verläuft weiterhin normal. Die Besuche in den Casitas finden weiterhin wie gewohnt statt und laufen auch jedes Mal gut. Es kommt natürlich auch vor, dass die Leiterin einer Casita aus persönlichen Gründen nicht in der Casita ist. Dann besuchen wir diese Casita nicht, da sie geschlossen ist, und nutzen den Morgen in der Bibliothek.

Die Schulen und sonstigen Betreuungseinrichtungen konnten wir im Juni leider nicht besuchen, dafür haben wir viele neue Basteleien gefunden, die wir in die Casitas mitgebracht haben, um sie dort mit den Kindern durchzuführen, und selbstverständlich können wir diese dann auch mit den Kindern in den Betreuungseinrichtungen machen.

Am ersten Juni war der Tag des Kindes, den wir als Einrichtung, die offen für Kinder ist, natürlich gefeiert haben. Wir haben also ein Plakat mit der Ankündigung außen an der Bibliothek aufgehängt. Um drei Uhr nachmittags sollte das Event stattfinden und es wurden viele Kinder erwartet.

Am ersten Tag im Juni trudelten also am Nachmittag so langsam die Kinder ein. Zum Anfang hatten wir einige Spiele vorbereitet. Da Süßigkeiten über waren, haben wir diese als Trophäen der Spiele verwendet. Einige Spiele waren typische Spiele wie Fangen oder Ähnliches. Ein Fangspiel haben wir mit dem Thema Zirkus verbunden, der natürlich auch zu uns gehört. Ich kannte es von meinem Zirkus aus Deutschland. Es ist ein typisches Fangspiel. Es gibt einen Fänger, der die Gefangenen einfrieren kann. Diese

können von ihren freien Mitspielern befreit werden. Der einzige Unterschied zum normalen Fangspiel ist nun, dass der Fänger, wenn er eine Person fängt, eine von drei Zirkusfiguren sagt. Der Gefangene friert entsprechend in einer passenden Position ein und kann ebenso nur durch eine bestimmte passende Geste befreit werden.

Ein anderes Spiel war ein bisschen zum Nachdenken. Es waren jeweils drei Wörter gegeben. Aus diesen Wörtern sollte man nun erraten, welche bekannte Person oder Figur die gegebenen Wörter beschreiben. So hatte man zum Beispiel die drei Wörter „grün, wütend und muskulös“. Die gesuchte Figur dazu wäre Hulk.

Wie auch im Mai hatten wir im Juli weiterhin jeden Freitagnachmittag die Weiterbildungskurse in INPRHU. Abgesehen davon hatten wir einmal sonntags einen Weiterbildungstag auf dem Gelände des roten Kreuzes. An diesem haben Mitarbeiter von INPRHU teilgenommen, jedoch nicht wie normal nur die aus INPRHU Ocotol, sondern aus den ganzen INPRHUs der verschiedenen Städte. Zu Anfang haben wir Frühstück bekommen. Danach wurden wir in fünf Gruppen mit fünf verschiedenen Themen aufgeteilt. Zuerst haben wir über das Thema geredet und dann wurde uns eine Geschichte vorgelesen, zu der wir dann eine kreative Arbeit gemacht haben. Am Ende haben wir einen Satz formuliert, der für unser Thema steht. Zwischen den Sätzen der fünf Gruppen wurde dann abgestimmt. Danach haben wir uns die Arbeiten der anderen Gruppen angesehen und haben vom Zirkus eine kleine Präsentation vorgeführt. Anschließend gab es noch Mittagessen.

Die Freitagskurse liefen wie gewohnt. Die Themen dieses Monats waren die des zweiten Moduls. Das zweite Modul sollte nun unsere pädagogischen Kenntnisse verbessern und somit auch unsere Arbeit mit Kindern.

Der erste Weiterbildungskurs des zweiten Moduls war „pädagogische Erfahrungen aus der Rolle als Förderer der Kinder“. An diesem Nachmittag haben wir ziemlich viel über unsere Erfahrungen in unserer Arbeit mit Kindern gesprochen. Wir haben Ideen gesammelt, wie man das Vertrauen der Kinder gewinnen kann und mit welchem Verhalten man es verliert. Der zweite Kurs hatte fast das gleiche Thema, hat dieses aber nochmal genauer behandelt.

Den dritten Kurs haben meine Chefin und meine Mitarbeiterin aus der Bibliothek vorbereitet. Das Thema dieses Fortbildungskurses war „Festigungs-, Selbsterkenntnis und persönliche Wachstumsprozesse“. Wie das Thema schon sagt, ging es dabei ziemlich um die eigene Person bzw. Persönlichkeit, in diesem Fall aber der Kinder und nicht auf uns bezogen.

Wir haben also kreative Methoden gesucht, wie man die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder fördern kann. In verschiedenen Gruppen haben wir also gemalt und entworfen.

Unsere Gruppe sollte das ABC kreativ darstellen. Wir haben die jeweiligen Buchstaben durch einen Gegenstand oder ein Tier ersetzt, das mit dem Buchstaben, der ersetzt wird, anfängt. Sonst gab es noch ein Kreuzworträtsel, eine erfundene Geschichte mit Moral, einen Text, der anstelle einiger Wörter Bilder hatte, und Rechnen mit Formen anstatt der Zahlen.

Den nächsten Kurs habe ich mit den zwei Zirkusleitern vorbereitet. Unser Thema war „Freie Lernprozesse durch eine Förderung der Kunst, der Kultur und des Sports“. Zuerst haben wir ein Kennenlernspiel gespielt. Danach haben wir, um den Punkt Sport zu behandeln, einige Sportübungen gemacht. Was viel in unserem Thema enthalten war, waren Spiele. Wir haben die Teilnehmer mit einigen Kinderspielen spielen lassen und sie haben uns danach ihre Gefühle und Eindrücke dazu erzählt. Außerdem haben wir eine Definition von Spielen und im Unterschied dazu von Spielpädagogik gegeben.

Der kreative Teil des Weiterbildungskurses war das Erstellen einer Zeichnung mit Kerzenwachs und Farbe. Zuerst zeichneten alle ihre Vorzeichnungen mit dem Ende einer Kerze auf Pappe. Man musste sich hierbei merken, wo man schon etwas gemalt hatte und was man dort gemalt hatte, denn das Kerzenwachs ist nach dem Auftragen kaum noch sichtbar. Anschließend wurden die Zeichnungen mit Wasserfarben ausgemalt. Da das Kerzenwachs Wasser abweist, blieben an diesen Stellen weiße Linien.



Zirkus

Das Zirkustrainig läuft gut. Es kommen viele Kinder und wir haben einige gute Nummern im Repertoire. Ich übe weiterhin das Jonglieren mit Keulen und bin dabei meinen ersten Trick zu lernen.

Wie immer wurden wir wiederum für einen Kindergeburtstag organisiert. Diesmal war der Ort etwas größer. Der Geburtstag fand auf dem Gelände des roten Kreuzes statt, genauso wie der Fortbildungskurs von INPRHU. Entsprechend zum größeren Ort waren es natürlich auch mehr Kinder. Wie so oft haben wir Kinderschminken und

Luftballontierchen gemacht. Am Ende haben wir noch ein paar Zirkusnummern vorgeführt.



Am 15. Juni ist der Cozirkusleiter nach Deutschland geflogen. Er wird dort dieses Jahr sein freiwilliges soziales Jahr in einer Grundschule machen. Die Stelle des Cozirkusleiters musste somit gefüllt werden. Nach einigen Abstimmungen hat einer der Jungen, die schon mehrere Jahre hier im Zirkus sind und die Abläufe kennen, diese Aufgabe übernommen. Somit haben wir hier zwar einen Mitarbeiter verloren, aber einen neuen dazugewonnen.

Ocotol

Also ich kann jetzt sagen, dass ich schon mal ein Erdbeben erlebt habe. Eines Abends saß ich auf meinem Bett, als das Bett plötzlich zu wackeln angefangen hat. Ich war erstmal sehr irritiert und wusste nicht was los war. Als mir dann aufgefallen ist, dass nicht nur mein Bett, sondern auch die Wände und mein Schrank wackeln, ist mir klargeworden, was das sein muss. Dann kamen Rufe aus dem Haus „Alle raus hier.“, „Erdbeben!“ und „Wir müssen aus dem Gebäude!“. Ein bisschen verpätet habe ich also mit den anderen das Haus verlassen. Da hatte das Beben auch schon längst aufgehört. Wir haben aber noch weiter gewartet. Außer ein paar leichten Nachbeben kam aber nichts.

Das Erdbeben hat sich nochmal ein paar Tage später leicht wiederholt, hatte aber wohl seinen Ursprung in Managua. Die Hauptstadt hat öfter Erdbeben. Ich glaube für ein Erdbeben war dieses wirklich sehr leicht. Das Beben hatte eine Stärke von mehr oder weniger 3,1.

Fördern –Wie funktioniert das?

Sie möchten gerne die Projekte hier in Ocotal unterstützen?

Die drei verschiedenen Projekte sind die Bibliothek, die Betreuungseinrichtung CDI und der Montessori-Kindergarten. Ich als Freiwillige arbeite hier in der Bibliothek „Las Abejitas“ mit Kindern. Wir machen unterschiedliche Aktivitäten mit den Kindern, fahren aber auch in äußere Viertel Ocotals, um den Kindern dort die Möglichkeit zu bieten etwas zu basteln oder lesen.

Als Förderer entscheiden Sie selbst über Höhe und Betrag. Die entsprechenden Beträge gehen zu 100% an die Einsatzstellen und Projekte in Ocotal. Jeder Betrag hilft den Projekten. In der Bibliothek werden davon zum Beispiel Materialien gekauft oder es kann endlich das Dach repariert und ein neuer Zaun gebaut werden.

Überweisen Sie bitte direkt an das nachstehende EVIM-Spendenkonto:

Betreff: Weltwärts Luana Mertens (Wichtig: Betreff nicht vergessen!)

EVIM Freiwilliges Engagement

Bank für Sozialwirtschaft

Konto: 460 1000

BLZ: 550 205 00

IBAN: DE37 5502 0500 0004 6010 00

SWIFT/BIC: BFSWDE33MNZ

Der Förderkreis ist steuerlich absetzbar. Für eine Spendenbescheinigung ist auf dem Überweisungsbeleg Name und Anschrift anzugeben. Spendenquittungen werden am Jahresende an die Spender verschickt.

Ich freue mich sehr, wenn Sie durch Ihre Förderung aktiv meinen Freiwilligendienst und das Weltwärts-Programm unterstützen!

Falls Sie mich kontaktieren und mehr wissen wollen: lu.audrey.meer@gmail.com

Urlaubstage	/
Krankheitstage	/
Feiertage	/